Gebäudebau

Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

Gerhard1950

#1/27 Verfasst am: 27 Okt 2008 12:01 Titel: Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

Hallo miteinander,

ich habe mir noch mal Gedanken über die Bebauung der Hochebene von Bärliwald II gemacht.
Martin hat mir geraten nicht in N, sondern in TT die Hochebene zu bauen.

Ich habe nun mal zwei Bilder von Schweizer Dörfern angehängt. Findeln ist in der nähe von Zermatt und auf direktem Weg nur zu Fuß zu erreichen. Es gibt dort auch einige Restaurants, deren Besitzer mit allradgetriebenen Benzinfahrzeugen und nur mit Sondergenehmigung und grossen Umwegen Ihre Ware beschaffen können. Individualverkehr oder eine Buslinie gibt es nicht. Ganz in der Nähe ist die Talstation einer Sesselbahn, deren Bergstation auch die Bergstation vom Sunnegga-Express, einer unterirdischen Standseilbahn, ist. Die Talstation dieser Bahn ist in Zermatt.

Das andere Dorf Jenisberg ist in der Nähe von Davos. Viel besser kommt man dort auch nicht hin. Dort gibt es eine öffentliche Strasse, eine Naturstrasse, einspurig, sehr enge Kurven und wenige Ausweichen und auch nur für Kfz mit Allradantrieb. Kein Busverkehr und auch keine Seilbahn. Oder eben zu Fuß.
Nun gibt es noch die Frage, gibt es solche Häuser in TT ?

Gruss Gerhard

img:914161c8e3[images/thumbs/Karsten_jenisbergea6.jpg]http://img374.imageshack.us/img374/5715/jenisbergea6.jpg
/img:914161c8e3

Dampflokfreund

#2/27 Verfasst am: 27 Okt 2008 12:55 Titel:

Hallo Gerhard
Die Kapelle in N- Sills - Maria von Faller paßt würde auch noch passen
http://www.modellcentrum.de/bilder/faller/232263.jpg
und das Haus ist von Kibri
http://www.robmatt.ch/robmatt_8019_gross.png
Eigenbau ist ja nicht möglich oder? dann hätte ich hier ein paar Tips
http://www.modell-bahn.ch/PageDatenseite.aspx?ID=GebaeudeBauen

Gast

#3/27 Verfasst am: 27 Okt 2008 14:08 Titel:

Super Jörg,
ich finde das Haus von Kibri passt doch.

Karsten

#4/27 Verfasst am: 27 Okt 2008 20:25 Titel:

Hallo,

was sehen da meine Äuglein auf dem Bild wilde Deckung ja das ist doch mal was.

Gerhard wenn du so eine Schiferdeckung nach empfinden möchtest, muß du unten an der Traufe mit großen Elementen anfangen und zum First immer kleiner werden. Wie der Name schon sagt sieht diese Deckart wild aus ist aber komplizierter als man denkt das die Überdeckungsmaße eingehalten werden müssen.

josef

#5/27 Verfasst am: 27 Okt 2008 20:31 Titel:

> **Zitat:**
> muß du unten an der Traufe mit großen Elementen anfangen und zum First immer kleiner werden.

ja das muss man aber auch erst wissen - Danke Karsten , ja man lernt einfach nicht aus Gott sei dank sonst wäre das Leben ja langweilig

Karsten

#6/27 Verfasst am: 28 Okt 2008 18:56 Titel:

Hallo gerhard,

ich habe das Bild in dein erstes Posting einfügt. Ich hoffe das passt so.

Gerhard1950

#7/27 Verfasst am: 28 Okt 2008 19:41 Titel: Bebauung der Hochebene von Bärliwald IIH

Hallo Karsten,

das ist ganz prima so.

Ich versteh nicht wirklich, warum ich mit dem Bilder posten immer meine Probleme habe.

Gruss Gerhard

Gerhard1950

#8/27 Verfasst am: 29 Okt 2008 15:03 Titel: Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

Guten Tag,

vorgestern habe ich ein Webcam-Bild von Findeln eingestellt, das heute nun ganz anders aussieht.

Gruss Gerhard

Dampflokfreund

#9/27 Verfasst am: 29 Okt 2008 16:51 Titel:

Ja Gerhard, im Wandel der Jahreszeiten. Von heut auf morgen weis.
wenn man den Wechsel auch auf der Moba machen könnte wäre toll.

josef

#10/27 Verfasst am: 29 Okt 2008 21:33 Titel:

Hallo Gerhard

wenn ich dein Bild so an schau freue ich mich auf Weinachten

Gerhard1950

#11/27 Verfasst am: 29 Okt 2008 23:56 Titel: Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

Hallo Josef,

Ich hatte ja schon Weihnachten, dank Dir.

Dann kann das Weihnachten am 24.12. gerne ausfallen. Für mich ein Tag wie jeder andere.

Ich freue mich nicht auf Weihnachten. An solchen Tagen fällt es mir immer besonders auf, daß ich allein bin, ohne Familie. Ich habe zwei Bekannte in Hamburg, der eine hat eine Familie und der andere ist Weihnachten in Neuseeland.

Zu meiner Verwandtschaft (Cousine, wohnt in Itzehoe) habe ich schon lange keinen Kontakt mehr.

Eigentlich sollte dies ne PN werden, aber warum eigentlich, können ruhig alle wissen.

Entschuldigung hat nicht so ganz zum Thema gepasst.

Gruss Gerhard

Dampflokfreund

#12/27 Verfasst am: 01 Nov 2008 11:16 Titel:

HALLO
habe mal versucht so ein Schweitzer Weilerhaus zu bauen, ich hoffe Karsten gibt mir den Daumen hoch fürs Schieferdach
img:98e6621b95
[images/thumbs/Dampflokfreund_findelnoa0.jpg]http://img219.imageshack.us/img219/2008/findelnoa0.jpg
/img:98e6621b95
img:98e6621b95
[images/thumbs/Dampflokfreund_w1024.png]http://img219.imageshack.us/img219/findelnoa0.jpg/1/w1024.png
/img:98e6621b95
img:98e6621b95
[images/thumbs/Dampflokfreund_findeln003mi5.jpg]http://img219.imageshack.us/img219/5134/findeln003mi5.jpg
/img:98e6621b95
img:98e6621b95
[images/thumbs/Dampflokfreund_w565.png]http://img219.imageshack.us/img219/findeln003mi5.jpg/1/w565.png
/img:98e6621b95
img:98e6621b95
[images/thumbs/Dampflokfreund_findeln007zr2.jpg]http://img80.imageshack.us/img80/3273/findeln007zr2.jpg
/img:98e6621b95
img:98e6621b95
[images/thumbs/Dampflokfreund_w343.png]http://img80.imageshack.us/img80/findeln007zr2.jpg/1/w343.png
/img:98e6621b95

Gerhard1950

#13/27 Verfasst am: 01 Nov 2008 11:28 Titel: Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

Wow, das sieht ja klasse aus, lieber Jörg,

und neben den gartenbahnhäusern allemal.

das soll aber nicht heissen, das ich auch spur z will.

gruss gerhard

gaulois

#14/27 Verfasst am: 01 Nov 2008 14:08 Titel: Re: Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

> **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**
>
> das soll aber nicht heissen, das ich auch spur z will.

Gerhard, machst Du Dir immer noch Gedanken über meine Frage zur Spur z?
Ich find das auch eine schöne Größe, zumal man da so viel auf kleiner Fläche darstellen kann, aber da ich eher der Grobmotoriker bin, wär das nix für mich... Sehen tu ich's aber auch gern.

Gast

#15/27 Verfasst am: 01 Nov 2008 14:46 Titel:

Hallo Jörg, von mir bekommst du auf jeden Fall mal den Ich kann zwar das Schieferdach nicht fachmännisch beurteilen, aber das Haus an sich sieht super aus.
Hast du das aus Holz vorgebaut?

Dampflokfreund

#16/27 Verfasst am: 01 Nov 2008 15:11 Titel:

Hi Jacqueline
Ich habe Styrodur ,Balsaholz auf Fotokarton geklebt.
img:bb9499f2af
[images/thumbs/Dampflokfreund_findeln001cz6.jpg]http://img362.imageshack.us/img362/107/findeln001cz6.jpg
/img:bb9499f2af
img:bb9499f2af
[images/thumbs/Dampflokfreund_w1024.png]http://img362.imageshack.us/img362/findeln001cz6.jpg/1/w1024.png
/img:bb9499f2af

Gerhard1950

#17/27 Verfasst am: 01 Nov 2008 15:19 Titel: Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

Hallo Gerd,

über Deine Frage zur Spur Z mache ich mir keine Gedanken, das nur zur Beruhigung.

Ich mache mir wieder Gedanken über die Gleisführung im Tunnel der Hochebene von Bärliwald II und ob ich da etwas ändern kann. Denn im Tunnel liegende Weichen müssen elektrisch sein und elektrische Weichenantriebe kosten pro stück 12-15 Euronen. Und da ich 2 brauche, da brauche ich eigentlich nicht drüber nach zu denken, es geht nicht ist zu teuer. Es ist aber auch zum ko...n.
Da ich ja schon einige Gleise und Weichen habe, werde ich mal was ausprobieren.
Eine Hochebene will ich auf jeden Fall.
Die Gleisbestellung beim Moba-Händler habe ich heute morgen storniert.
Hinterher war ich erleichtert. Manchmal ist es sehr schwer mit mir.

Wahrscheinlich benötige ich noch gerade Gleise 24180 und 24077. Die gibt es auch bei ebay.

Gruss Gerhard

Karsten

#18/27 Verfasst am: 02 Nov 2008 8:32 Titel:

Moin Gerhard,

mit den Conrad Antrieben geht das auch siehe hier , dafür muß du aber das Innenleben der Weiche entfernen damit der Stellweg groß genug ist über den Handstellhebel klappt das leider nicht.

Joachim K.

#19/27 Verfasst am: 02 Nov 2008 10:16 Titel:

Moin Gerhard
Schau Dir mal den Plan an . Ich hab mal die Weichen ausserhalb eingebaut.

img:5a820dc27f[images/thumbs/Joachim K._brlioh7.png]http://img366.imageshack.us/img366/585/brlioh7.png
/img:5a820dc27f

Gerhard1950

#20/27 Verfasst am: 02 Nov 2008 12:02 Titel: Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

Guten Morgen Joachim,

die neue version ist nicht uninteressant, dazu müsste ich den plan mal ohne überbauung sehen.

ich habe heute nacht etwas anderes gebaut. die bogenweichen auch so gelegt, daß 2 aussen liegen, der handschalthebel ist erreichbar, die hintere bogenweiche muß evtl. gar nicht geschaltet werden und die vordere liegt frei. das entspricht in etwa der früheren variante II. an die vordere bogenweiche schliesst eine normale linksweiche an, für den anschluß hotel bärliwald.
der bahnhof bärliwald besteht nur aus normalen weichen, keine bogenweichen, die sind schon verbaut,
für den bahnhof ist eine skizze angehängt.
das vordere gleis ist komplett, das 1. innengleis kommt aus dem abzweig der beiden normalen weichen, auf beiden seiten je 1 x 094, 2 x R1, dann 206 und wie geht es weiter ? hier brauche ich wieder hilfe.
nützen meine skizzen, die eher schmierereien sind, überhaupt was ?
das dritte bahnhofsgleis ist nicht einzeichnet. es wird nur ein abstellgleis, aber schon im bahnhof.
hoffentlich ist das alles verständlich.

gruss gerhard

PS.: ich konnte die alte version nicht bauen, weil die zusätzlichen gleise 70 euronen kosten sollten, ich bin fast vom hocker gefallen.

Gerhard1950

#21/27 Verfasst am: 02 Nov 2008 12:09 Titel: Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

Hallo Joachim,

jetzt habe ich die skizze vergessen, hier ist sie.

das kommt davon, wenn man nebenher kult am sonntag im zdf hört, sieht, guckt.

gruss gerhard

Joachim K.

#22/27 Verfasst am: 02 Nov 2008 13:17 Titel:

Hallo Gerhard
Schau Dir dies mal an
Variante A
img:ab263ea285[images/thumbs/Joachim K._brli1aiq5.png]http://img230.imageshack.us/img230/7627/brli1aiq5.png
/img:ab263ea285

Variante B
img:ab263ea285[images/thumbs/Joachim K._bli1bdt7.png]http://img396.imageshack.us/img396/5421/bli1bdt7.png
/img:ab263ea285

Gerhard1950

#23/27 Verfasst am: 02 Nov 2008 19:03 Titel: Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

Hallo Joachim,

für den Bahnhof übernehme ich Plan B. Von der oberen Strecke soll noch die erste 24188 durch eine Rechtsweiche ersetzt und dort das dritte Bahnhofsgleis entstehen.

Von der übrigen Gleisanlage wird es bald ein Foto geben, da ich nicht nochmal eine Skizze machen möchte.

Dann ist da noch was anderes. Wie hoch ist die Durchfahrtshöhe bei Elok-Tunnelportalen ?

Gruss Gerhard

Karsten

#24/27 Verfasst am: 02 Nov 2008 19:17 Titel:

Hallo Gerhard,

die Höhe wird wohl bei 10cm liegen.

Joachim K.

#25/27 Verfasst am: 02 Nov 2008 21:03 Titel:

Hallo Gerhard
meintes Du es so?

img:d728d9c8ff[images/thumbs/Joachim K._varianteb1nb4.png]http://img60.imageshack.us/img60/3743/varianteb1nb4.png/img:d728d9c8ff

Die Durchfahrtshöhe von 10cm ist aber gemessen von Oberkante Gleis

Gerhard1950

#26/27 Verfasst am: 02 Nov 2008 22:19 Titel: Bebauung der Hochebene von Bärliwald II

Hallo Joachim,

ganz prima, so sollte es sein. Wie gesagt, von dem anderen Teil gibt es bald ein Foto, damit ich es nicht aufmalen muß.

Falls ich später mal mit Oberleitung fahren will, müsste das mit den 10 cm doch ausreichen, beim C-Gleis wäre das denn 9,5 cm ?

Auf jeden Fall muß die Hochebene abnehmbar sein.

Gruss Gerhard

gaulois

#27/27 Verfasst am: 02 Nov 2008 22:26 Titel:

Hallo Gerhard und Joachim,
mal ne Frage:
Wie soll der Betrieb auf der Anlage denn aussehen? Je nach dem, von wo nach wo und in welcher Richtung die Züge fahren, hat man ja u. U. gar nicht die Notwendigkeit einzelne Weichen überhaupt zu stellen, weil es immer eine Standard-Richtung gibt.

Auf die Bogenweiche links in der Mitte trifft das sicher nicht zu, da müssen wohl beide Richtungen von der Zunge aus befahrbar sein. Aber wie ist das mit den Bogenweichen am oberen Rand, vor allem links oben, kann die nicht standardmäßig in eine Richtung gestellt sein, sodass z. B. alle Züge von oben nach unten über das linke Gleis am Rand fahren und alle von unten nach oben eben umgekehrt? M. E. geht dadurch wenig an Betrieb verloren, aber das Problem, die Weiche stellen zu müssen wäre vom Tisch und man könnte dort doch übertunneln. Nur eben nicht in der Mitte die Weiche, da wäre wohl ein Einschnitt ins Gelände das Richtige, damit man den Kreisverkehr nicht so ganz offensichtlich sieht. Oder stört das gar nicht?
Wenn man bestimmte Gleise nur in bestimmte Richtungen befahren kann, spart das ja eine Menge an Weichenantrieben bzw. an Weichen, die zum Schalten von Hand zugänglich sein müssen. Es darf dann nur beim Aufschneiden eben nicht zurückgesetzt werden, dann entgleist alles. Nur mal so eine Idee, vielleicht zum Weiterspinnen...?